

Differenz/Wiederholung - DW 14

Werktitel: Differenz/Wiederholung - DW 14

Untertitel: Für Saxophon, Jazztrio und Orchesterloops

KomponistIn: Lang Bernhard

Entstehungsjahr: 2004

Dauer: 40m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Elektronische Musik

Gattung(en): Ensemblemusik Elektronische Musik

Besetzung: Quartett Elektronik

Besetzungsdetails:

Orchestercode: Sax, Pf, Kb, Drums - 4/1/4/3 - 4/2/3/1 - Pk, 3 Perc - 12/12/10/8/6

Solo: Saxophon (1)

Jazztrio: Klavier (1), Kontrabass (1), Schlagzeug (1)

Orchester: Flöte (4), Oboe (1), Klarinette (4), Fagott (3), Horn (4), Trompete (2), Posaune (3), Tuba (1), Pauke (1), Perkussion (3), Violine (24), Viola (10), Violoncello (8), Kontrabass (6)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: DW 14

Verlag/Verleger: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Bezugsquelle: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Beschreibung

"ein saxophonkonzert, basierend auf der in den vorhergehenden stücken erarbeiteten loop grammatik, die aber hier zweifach durchbrochen wird: einerseits durch die außerhalb der wiederholungen liegende linearität der sololinie, andererseits durch kontrapunkte geschichteter loops, welche die klarheit der globalen loop patterns verwischen.

die loop engine sampelt dabei aus den archiven der orchestermoderne, unterstützt durch einen jazzloop generator, bestehend aus bass, schlagzeug und

synthesizer.

das konzert gliedert sich in drei sätze mit den dauern von 14 minuten, 20 minuten und ein 4 minütiges finale, gerechnet ohne die kadenzen.

zur verwendung kommen tenorsaxophon, altsaxophon und sopransaxophon in wechselndem einsatz..."

Bernhard Lang (3. Juli 2004), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 16.09.2025 [

https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_dw14.htm]

"Differenz/Wiederholung 14 gehört zu den bislang drei "Konzerten", welche die loop-orientierten damage-beat-patterns der vorhergehenden Stücke mit Sololinien kombinieren, die sich den Loops teils wiedersetzen, teils in diese einklinken.

DW14 beinhaltet auch ein Binnentrio bestehend aus Kontrabass, Schlagzeug und Synthesizer, das improvisierend eine dritte Schicht darstellt. Auch die hypervirtuose Solopartie bricht, vor allen in den kadenzialen Abschnitten, in entfesselte Improvisationen aus, den Kadenzbegriff in seiner ursprünglichen Bedeutung interpretierend."

Bernhard Lang (21. September 2005), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 16.09.2025 [

https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_dw14.htm]

Uraufführung

9. Dezember 2005 - Wien, Konzerthaus Wien

Veranstalter: [Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich](#)

Mitwirkende: [Gerald Preinfalk](#) (Saxophon), [Florian Müller](#) (Sy77 Synthesizer), [Peter Herbert](#) (Kontrabass), [Wolfgang Reisinger](#) (Schlagzeug), [Wiener Symphoniker](#), [Fabio Luisi](#) (Dirigent)

Aufnahme

Titel: Bernahrd Lang | DW 14 + DW 9

Label: Cavalli Records (CD)

Jahr: 2007

Mitwirkende: [Gerald Preinfalk](#) (Saxophon), [Florian Müller](#) (Sy77 Synthesizer), [Peter Herbert](#) (Kontrabass), [Wolfgang Reisinger](#) (Schlagzeug), [Wiener Symphoniker](#), [Fabio Luisi](#) (Dirigent)

Titel: [Differenz/Wiederholung 14, Bernhard Lang](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: ThelDORUS

Datum: 10.03.2010

Titel: [Bernhard Lang - Differenz / Wiederholung 14 \(for saxophone, jazz trio and](#)

[orchestra loops\) \(2004\)](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Belanna999

Datum: 23.12.2014

Mitwirkende: [Gerald Preinfalk](#) (Saxophon), [Florian Müller](#) (Sy77 Synthesizer),
[Peter Herbert](#) (Kontrabass), [Wolfgang Reisinger](#) (Schlagzeug), [Wiener](#)
[Symphoniker](#), [Fabio Luisi](#) (Dirigent)
